

	<p>Objekt: Römische Münze, Nominal Denar, Prägeherr unbekannt, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: M/2020/1080</p>
--	---

Beschreibung

(verm. moderne Gussfälschung)

Darstellung Vorderseite: Behelmter Romakopf nach rechts mit Wertzeichen X

Darstellung Rückseite: Reitende Dioskuren mit eingelegten Lanzen nach rechts; darüber 2 Sterne.

Legende: im Abschnitt: ROMA

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: /

Datierung RIC: /

Late Roman Bronze Coins....: /

Datierung LRBC: /

FMRD.....:

Best. nach Prof. Chantraine: Republik-Denar (Moderne Fälschung)

Andere Referenz.....: Vorbild: Cr. 110/1 bzw. Albert Nr. 254

Datierung andere Referenz: Vorbild: 211-208 v. Chr.

Bemerkung:

Eindeutig gegossen und nicht geprägt; knapper Schrötling - etwas dezentriert

Römische Republik - unbekannter Münzmeister (Vorbild)

Grunddaten

Material/Technik:

Silber? / Guss

Maße:

Durchmesser: 19,4 mm, Gewicht: 4,10 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1851-1900

wer

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Roma (Mythologie)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo

Römische Republik

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo

Römisches Reich

Schlagworte

- Denar
- Fälschung
- Münze
- Römische Münze
- Silber

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- R Albert (2003): Die Münzen der Römischen Republik. Regenstau